



Zwei SHFV-Talente auf der großen Bundesliga-Bühne

TITELSTORY

„Der HSV beschwört den Geist von Malente“ – so titelten einige Sportzeitungen, als der Hamburger SV sich zur Vorbereitung auf die entscheidenden Spiele um den Klassenerhalt im Uwe Seeler Fußball Park einquartierte. Für zwei junge HSV-Profis waren die beiden Aufenthalte in der Verbands-sportschule des SHFV eine Begegnung mit der eigenen (sportlichen) Vergangenheit: Matti Steinmann (20) begann seine Laufbahn beim TSV Bargteheide, landete nach einer zweijährigen Zwischenstation beim SV Preußen Reinfeld 2009 in der Jugendabteilung des Bundesliga-Dinos. Ronny Marcos (21) startete beim SV Fehmarn, spielte anschließend für den Oldenburger SV, den VfB Lübeck und Hansa Rostock, ehe es 2011 nach Hamburg ging. „Wir sind uns in der Jugend immer wieder auf dem Platz begegnet – zum ersten Mal in der C-Jugend, als ich noch für Fehmarn und Matti für Reinfeld spielte. Schon lustig, dass wir dann beide beim HSV gelandet sind“, sagt Marcos. An Malente haben beide nur gute Erinnerungen: „Wir hatten einen super Jahrgang und mit Michael Prus einen hervorragenden Trainer“, denkt Marcos an seine Landesauswahl-Zeiten zurück. „Über das Wiedersehen mit Michael Prus habe ich mich sehr gefreut. Ich bin gerne hier“, so Steinmann.

Für beide Nachwuchs-Profi erfüllte sich beim HSV der Traum von der Bundesliga: Steinmann feierte sein Debüt

am 20. September 2014 ausgerechnet gegen den FC Bayern München, gegen den er auch im DFB-Pokal randurfte. „Beim Debüt in der Liga war ich schon ein wenig nervös, im Pokalspiel aber nicht mehr“, erinnert sich Steinmann an seine ersten Schritte auf der großen Fußball-Bühne. Außenbahnspieler Marcos gehörte unter Trainer Joe Zinnbauer sogar für einige Wochen zum Stammpersonal. „In unserer momentanen Situation ist es schwer für junge Spieler. Aber das ist auch okay so, jetzt müssen wir erstmal alles dem Klassenerhalt unterordnen“, erklärt Marcos die geringen Einsatzzeiten der beiden Talente in den letzten Bundesliga-Wochen.

Dennoch können beide mit ihrer Entwicklung vollauf zufrieden sein. „Man sollte nicht zu früh zu einem Profiverein wechseln“, betont Steinmann und erklärt: „Ein junger Spieler sollte sich in seinem bekann-



Länderspielerfahrung: Matti Steinmann im Trikot der deutschen U20-Nationalmannschaft.



In der Bundesliga bekam es Ronny Marcos (li.) bereits mit Superstar Arjen Robben zu tun. In der Mitte beäugt Hamburgs Marcell Jansen die Szene. Fotos: getty

ten Umfeld weiterentwickeln. Zu früh zu wechseln und dann viel Zeit auf der Strecke zwischen Heimat und Trainingsort zu verbringen, ist in jungem Alter kontraproduktiv.“

Für Matti Steinmann ist die Pflichtspiel-Saison noch längst nicht beendet: Der gebürtige Hamburger mit finnischen Wurzeln wurde von

U20-Nationaltrainer Frank Wormuth für die WM in Neuseeland vom 30. Mai bis 20. Juni nominiert. „Über den Anruf habe ich mich sehr gefreut. Jetzt hoffe ich auf viele Spiele und Einsatzzeiten“, so Steinmann.

TK/TO
Eine ausführlichere Fassung dieses Artikels finden Sie in Kürze auf www.shfv-kiel.de.

SHFV-Ehrungen 2015



Jugendleiternadel

Mirko Ketelsen	SV Wahlstedt	Gold
Sabine Platzek	TuS Tensfeld	Gold
Dieter Schütt	TuS Tensfeld	Gold
Detlef Bergunde	NFC Kellinghusen	Silber
Volker Ebert	NFC Kellinghusen	Silber
Frank Stoffers	SV Wahlstedt	Silber
Tobias Bomann	Bramstedter TS	Bronze
Swen Gallowsky	TuS Tensfeld	Bronze
Peter Matzen	Bramstedter TS	Bronze
Mark Schermer	NFC Kellinghusen	Bronze
Michael Schröder	Bramstedter TS	Bronze
Nicole Seifarth	TSV Süsel	Bronze
Michael Wendt	NFC Kellinghusen	Bronze
Stephan Wohler	Bramstedter TS	Bronze

AUS DER VERBANDSARBEIT – SOZIALE PROJEKTE

Bericht eines „Schleswig-Holstein kickt fair“-Beauftragten

Eine Saison geht zu Ende und wieder war sie mit vielen Aufgaben für die Beauftragten im Projekt „Schleswig-Holstein kickt fair“ verbunden.

Für mich begann die Saison mit dem Finale des Spada-Bank Integrations-Cup in Segeberg – tolle Organisation des austragenden Vereines, guter Fußball und ein würdiger Sieger. Obwohl ... Hier sind doch alle Sieger! Denn sie nehmen doch aus gutem Grund an diesem Turnier teil: ihre gute Integrationsarbeit im Verein. Integration von Mitbürgern mit Migrationshintergrund ist eine der Aufgaben unseres Projektes. Wir Beauftragten helfen den Vereinen bei Fragen und Problemen.

Eine weitere Aufgabe in unserem Projekt ist die Gewaltprävention. Hier verlief die Saison insgesamt, zumindest bis zu den letzten vier Spieltagen, recht ruhig. Es gab zwar die eine oder andere Meldung von „Gewalt“, oft in Verbindung mit sportlichem Geschehen, diese waren aber eher situationsbedingt. Hilfreich für meine Tätigkeit ist die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kreisgericht. Beide Seiten



SCHLESWIG-HOLSTEIN KICKT FAIR



profitieren davon. So ist es möglich, gerechte Urteile zu sprechen und dennoch dem Verurteilten die Möglichkeit der Bewährung zu geben, wenn dieses sinnvoll erscheint, und somit schnellstmöglich wieder Fußball spielen zu können. In einem klärenden Gespräch konnte dann immer Einsicht erreicht werden und es gab keine Wiederholungstaten. Bemerkenswert ist, dass viele Fälle aus dem Jugendbereich stammten, insbesondere der B- und A-Jugend.

Besondere Vorfälle hat es im Land aber auch gegeben, Fälle, die unsere Arbeit besonders fordern. Fälle, in denen nicht nur eine Person einer Mannschaft auffällig ist, sondern alle. Hier sind Spieler, Verantwortliche und ggf. Zuschauer gleichermaßen gemeint. Rudelbildung, Gewaltszenen gegen Gegenspieler, die eine Körperverletzung darstellen, Beleidigungen, rassistische und diskriminierende Äußerungen. Dies alles innerhalb einer Situation. Eine enorme Herausforderung für den leitenden Schiedsrichter, hier den Überblick zu behalten. Insbesondere dann, wenn er selbst dabei angegriffen wird. Die Aufarbeitung solcher Fälle bindet dann auch mehrere Mitarbeiter des Projektes. Zudem wird in solchen Fällen die Unterstützung durch den „Weißen Ring“, mit dem unser Projekt einen Kooperationsvertrag hat, angeboten, um den Geschädigten bestmögliche Hilfe und Unterstützung zu-

kommen zu lassen.

Ja, unsere Aufgaben sind vielfältiger Natur. Haben wir mit der Gewaltprävention in unserem Projekt begonnen, so beschäftigen uns heute Themen wie Gewalt, Integration, Rassismus, Diskriminierung, Drogen, Kindeswohl und mehr – eben alle soziale Angelegenheiten im Fußballsport!

Um all das zu bewältigen und umzusetzen, treffen wir uns regelmäßig zum Austausch mit den „SH kickt fair“-Beauftragten der anderen Kreise des SHFV, dem hauptamtlichen Mitarbeiter Tim Cassel und unserem für das Projekt verantwortlichen ehrenamtlichen Vorstandsmitglied Eddy Münch.

Hierbei besprechen wir Probleme oder besondere Situationen, bilden Arbeitsgruppen – in zwei davon bin ich tätig (AG Integration, AG Weißer Ring) –, nehmen an Seminaren und Schulungen teil oder besuchen Tagungen zu den verschiedenen Themen.

Wir suchen auch die Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden, zum Beispiel mit dem Berliner Fußballverband, um ortsübergreifend Lösungswege zu finden. Hier zeigt sich zum Beispiel der Unterschied zwischen einer Flächen- und einer Ballungsregion. Und dennoch sind die meisten Probleme hüben wie drüben ähnlich gelagert.

Ja, wir haben eine große Aufgabe. Eine Verantwortung, die viel Zeit in Anspruch nimmt und immer mit beson-

derem Vorgehen verbunden ist. Eine Aufgabe, die nicht immer leicht ist, hier und da betroffen macht, ja sogar hier und da belastet. Aber sie macht auch viel Spaß!

Ich bin froh, vor fast acht Jahren dieses Amt übernommen zu haben, zu diesem Team zu gehören, an diesen Aufgaben zu arbeiten. Und ich werde damit auch nicht aufhören!

RALF HARENKAMP

BEAUFTRAGTER FÜR SOZIALE ANGELEGENH. IM KRV RD-ECK

SHFV Termine

Juni 2015

- 03.** Vereinsdialog TuS Krempe in Krempe
- 05.** Kreistag KfV Lübeck in Bad Schwartau
- 06./07.** Flens-Beach-Trophy in Eckernförde
- 07.** „Final Four“ FLENS CUP „Meister der Meister“ im Uwe Seeler Fußball Park in Malente
- 09.** Vereinsdialog TSB Flensburg in Flensburg
- 11.** Beachsoccer Fair-Play-Cup in Norderstedt
- 13.** Kieler Company-Cup auf dem Nordmarktsportfeld in Kiel
- 15.** Kreistag KfV Segeberg in Todesfelde
- 19.** Beachsoccer-Tag für Schulen in Laboe
- 20.** NFV-Verbandstag in Barsinghausen
- 20.** LSV-Verbandstag in Kiel
- 20./21.** Flens-Beach-Trophy in Laboe



Ralf Harenkamp

Kurzschulungen im SHFV

In diesem Kalenderjahr wurden erneut viele DFB- und SHFV-Kurzschulungen durchgeführt. Bis dato sind es 20 Maßnahmen, bei denen 329 Teilnehmer erste Einblicke in die verschiedensten Bereiche erhielten. Dabei wurde neben den „Dauerbrennern“ zum ersten Mal die neu entwickelte Kurzschulung „4 gegen 4 – Bambini bis E-Junioren“ beim SV Alemannia Wilster in Steinburg durchgeführt, die einen großen Andrang erfuhr und sehr positiv wahrgenommen wurde. Apropos Andrang – die Kurzschulung „Antragstellung online für Passbeauftragte“ war nach der ersten Bewerbung so überlaufen, dass zwei weitere Termine angeboten



Kurzschulungen sind der ideale Weg, mit wenig Zeitaufwand den eigenen Horizont zu erweitern.

Foto: LB*

werden mussten, um diesem großen Personenkreis gerecht zu werden. Die rege Teilnahme an den zahlreichen Angeboten bestätigt die Arbeit der Qualifizierung im SHFV, seiner Kreis-

fußballverbände und Referenten. Es zeigt sich, dass Unterstützungsangebote von den Vereinsmitgliedern gewünscht sind und wahrgenommen werden. Daher möchten wir auch

zukünftig die bestehenden Angebote in der Fläche streuen und auch neue Schulungen entwickeln, um ein breites Portfolio an Angeboten bieten zu können. So wird z.B. am 22. August das Seminar „Ernährung steht nicht im Abseits!“ durchgeführt. Zuvor werden zwei Kurzschulungen zum Thema „Erstversorgung bei Sportverletzungen“ durchgeführt. Die Termine der verschiedenen Angebote können Sie der Tabelle entnehmen. Gerne können Sie sich weitere Informationen über unsere Homepage einholen oder unseren zuständigen Mitarbeiter Paul Musiol (p.musiol@shfv-kiel.de) unter 0431/6486226 kontaktieren. **PM**

Ausrichter	Seminar	Termin	Ort	Uhrzeit	Kosten
KFV Steinburg	Erstversorgung bei Sportverletzungen	24.06.2015	FC Itzehoe	18:30 - 21:00 Uhr	25,00 €
KFV Nordfriesland	Erstversorgung bei Sportverletzungen	12.06.2015	SV Dörpum	18:30 - 21:00 Uhr	25,00 €
SHFV	Ernährung steht nicht im Abseits	22.08.2015	Uwe Seeler Fußball Park	14:00 - 18:00 Uhr	39,00 €
KFV Plön	Mannschaftsführung	17.08.2015	Kühren	18:00 - 22:00 Uhr	
	Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren	28.08.2015	TSV Rastorfer Passau	18:00 - 22:00 Uhr	
	Training mit D- und C-Junioren	11.09.2015	TSV Rastorfer Passau	18:00 - 22:00 Uhr	
KFV Rendsburg-ECK	Bambini bis E-Junioren	19.09.2015	TSV Borgstedt	09:00 – 13:00 Uhr	
	Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren	24.10.2015	TSV Borgstedt	09:00 – 13:00 Uhr	
	Training mit D- und C-Junioren	14.11.2015	TSV Borgstedt	09:00 – 13:00 Uhr	
KFV Stormarn	Bambini bis E-Junioren	28.08.2015	SSC Hagen Ahrensburg	18:00 - 21:00 Uhr	
	4 gegen 4 – Bambini bis E-Junioren	11.09.2015	SSC Hagen Ahrensburg	18:00 - 21:00 Uhr	
SHFV	Trainieren im Sand	14.06.2015	SV GW Siebenbäumen	10:00 - 14:00 Uhr	
	Beachsoccer	05.07.2015	SV GW Siebenbäumen	10:00 - 14:00 Uhr	
KFV Dithmarschen	Training mit D- und C-Junioren	06.06.2015	Ostroher SC	10:00 - 13:00 Uhr	
	Mannschaftsführung	20.06.2015	Ostroher SC	10:00 - 13:00 Uhr	

Kicken am Strand – Ein Highlight für alle Altersklassen

Der SHFV-Junioren-Beachsoccer-Cup geht in sein zweites Turnierjahr. Nachdem im vergangenen Jahr bereits zehn Mannschaften in der Altersklasse der B-Junioren ihr Können im warmen Sand der schleswig-holsteinischen Küsten unter Beweis stellen konnten, freut sich der SHFV in diesem Jahr die beliebte Turnierreihe auch für die A- und C-Jugendlichen anbieten zu können. An drei Turniertagen und an drei Standorten treten jeweils acht Mannschaften gegeneinander an, um beim 2. SHFV-Junioren-Beachsoccer-Cup die Meister des Strandes zu finden. Eingrahmt in die Flens-Beach-Trophy (FBT), die wie jedes Jahr mit einem bunten Rahmenprogramm rund um Sonne, Sand und Meer aufwartet,



Knöcheltief im Sand: Hier zeigt sich der Fußball von einer anderen Seite.

bieten sich auch für die Juniorenmannschaften des SHFV beste Möglichkeiten, um nach brasilianischem Vorbild der schönsten Nebensache der Welt am Strand nachzugehen. Den Anfang machen die C-Junioren am 20. Juni in Laboe, gefolgt von den B-Junioren am 11. Juli in Schilksee. Den

Abschluss bilden dann zusammen mit dem großen Finale der FBT der Herren im „ostsee resort damp“ die A-Junioren. Das begrenzte Teilnehmerfeld von acht Teams bei den B- und C-Junioren, sowie zehn Mannschaften bei den A-Junioren ist bereits jetzt gut besetzt, es gibt aber noch

ein paar Restplätze in allen drei Altersklassen. Der 2. SHFV-Junioren-Beachsoccer-Cup bietet eine gute Möglichkeit, die vergangene Saison abzuschließen, oder mal auf etwas andere Art und Weise die Neue einzuläuten. Weitere Informationen zu den Turnieren, Startgeldern und dem Regelwerk finden Sie unter www.shfv-kiel.de oder beim verantwortlichen Mitarbeiter, Sebastian König, über s.koenig@shfv-kiel.de.

Termine im Überblick:

C-Junioren: 20. Juni 2015, ab 9.30 Uhr, Ostseebad Laboe (8 Teams)

B-Junioren: 11. Juli 2015, ab 9.30 Uhr, Olympiazentrum Schilksee (8 Teams)

A-Junioren: 9. August 2015, ab 10.30 Uhr, „ostsee resort damp“ (10 Teams) **SKÖ**

FBT 2015 – schnell Startplätze sichern!

„Sommer, Sonne, Strand und Sambafußball“ – unter diesem Motto startete die Flens-Beach-Trophy 2015 am Wochenende 16./17. Mai mit zwei Turnieren in Damp, eine Woche später folgten zwei Turniertage am Schönberger Strand. Die Beachsoccer-Serie des SHFV und seinem Partner, der Flensburger Brauerei, ist also in vollem Gange. „Unsere Serie stellt für alle Fußballerinnen und Fußballer eine tolle und interessante Abwechslung zum herkömmlichen Rasenfußball dar. Für Vereinstteams kann eine Turnierteilnahme ein besonderes Highlight sein – ob als Abschluss nach der Saison oder in der Vorbereitung auf die neue Serie“, sagt Hans-Rainer Hansen, SHFV-Beauftragter für Freizeit- & Breitensport.

Wer jetzt noch an der beliebtesten Beachsoccer-Serie des SHFV teilnehmen möchte, der sollte sich schnell für eines der

kommenden Turniere anmelden. Schnelligkeit lohnt sich: Unter allen Anmeldungen, die bis zum 10.06. eingehen, werden Länderspielkarten, Tickets für das SHFV-LOTTO-Masters und weitere Sachpreise ausgelost.

Die Termine der Flens-Beach-Trophy 2015:

6. Juni Eckernförde (ausgebucht!); 7. Juni Eckernförde; 20. Juni Laboe; 21. Juni Laboe; 4. Juli Amrum; 5. Juli Amrum; 11. Juli Schilksee; 12. Juli Schilksee (ausgebucht!); 18. Juli Hörnum (Sylt); 19. Juli Hörnum (Sylt)

Bei allen Turnieren winken den besten Teams neben attraktiven Siegprämien Punkte für die SHFV-Gesamtwertung. Die besten acht SHFV-Teams spielen beim Finalturnier am 8. August in Damp mit weiteren acht Gästeteams aus den Landesverbänden Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Westfalen um den Gesamtsieg der



Fußball im warmen Sand: Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer Teilnahme an der Flens-Beach-Trophy 2015!

FBT 2015. Das Finalturnier erhält erneut den Status als DFB-Regionalentscheid, wodurch sich der Sieger automatisch für die Deutsche Beachsoccer-Meisterschaft qualifiziert. Einen Tag später, am 9. August, findet die Flens-Beach-Trophy 2015 mit dem Frauenturnier in Damp

einen würdigen Abschluss.

Nutzen Sie die Chance auf „Sommer, Sonne, Strand und Sambafußball“ – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Weitere Informationen finden Sie unter www.flens-beach-trophy.com.

TO

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Landesauswahl ID fährt zuversichtlich zum Ländercup

Gut drei Tage vor dem ersten Trainingslager des Hamburger SV im Uwe Seeler Fußball Park (USFP) absolvierte die Landesauswahl für Menschen mit geistiger Behinderung in Malente vom 15. Mai bis 17. Mai 2015 ihren Vorbereitungslehrgang auf den Ländercup 2015. Der Ländercup wird einmal jährlich vom einem der Landesverbände des Deutschen Behindertensportverbandes organisiert und durchgeführt. In diesem Jahr findet der Ländercup vom 8. Juni bis 11. Juni in Arendsee (Sachsen-Anhalt) statt. Um sich bestmöglich auf den bundesweiten Wettbewerb vorzubereiten, luden der Landesauswahltrainer Jens-Oliver Mohr und sein Trainerstab 16 Spieler aus ganz Schleswig-Holstein in die Sportschule nach Malente ein. Sieben davon waren Spieler, die zum ersten Mal mit dem Kader der Landesauswahl ID mittrainieren dürften. Da es für



Die schleswig-holsteinische Landesauswahl ID (blaue Trikots) absolvierte ein Testspiel gegen die zweite A-Jugend der SG Eutin/Malente.

den Trainerstab die einzige Möglichkeit war, sich gemeinsam mit den Spielern auf das Turnier vorzubereiten, hat man die Schwerpunkte auf die Taktik, Kondition sowie das Zusammenspiel gelegt. Kurz nach dem Einchecken im USFP ging es am Freitagnachmittag mit dem Passspiel, Spielvariationen sowie gemeinsamer Besprechung los. Am nächsten Vormittag standen Waldlauf, Kraftzirkel sowie Angriffsverhalten über die Außen auf dem Plan. Nach der

Mittagspause konzentrierte sich der Trainerstab auf das Abwehrverhalten, Spielvariationen sowie Teambuildingmaßnahmen, bevor man sich abends dem Showdown in der Bundesliga widmete sowie Bilder vom letzten Ländercup 2014 im Saarland anschaute. Am Sonntag traf man sich zum Testspiel gegen die zweite A-Jugend der SG Eutin/Malente, welches knapp mit 0:1 verloren ging. „Trotz der knappen Niederlage können wir insgesamt mit der Leistung der beteiligten

Spieler zufrieden sein. Der 16-köpfige Kader hat gut mitgezogen. Alle Einheiten, egal ob Technik, Taktik oder Kondition, wurden stets mit Engagement und Leistung durchgeführt“, fasste Mohr die Leistung seiner Schützlinge nach dem intensiven Trainingslager zusammen. Der endgültige Kader der Landesauswahl ID Schleswig-Holstein kann in Kürze auf der Homepage des SHFV, im Bereich „Soziales/Dribbeln ohne Limits“ eingesehen werden. **KW**

Kreispokalfinaltag in Altenholz



Am 05. und 06. Juni 2015 finden die Pokalfinals der Frauen- und Herrenmannschaften des KfV Kiel auf der Sportanlage des TSV Altenholz statt.

Freitagabend beginnt das Pokalwochenende mit dem Finale der Frauen zwischen der SSG Rot-Schwarz Kiel und dem TSV Klausdorf. Ab 16:45 Uhr läuten die E-Jugendlichen des TSV Altenholz im Vorspiel gegen die SV Friedrichsort II den Fußballmarathon ein. Um 18:30 Uhr folgt dann das Pokalfinale der Frauen.

Am Samstag geht es ab 11:00 Uhr weiter. Anlässlich

des 50-jährigen Bestehens der Fußballabteilung organisiert der TSV Altenholz ein buntes Rahmenprogramm – unter anderem mit der McDonalds-Fußballschule für jedermann. Ab 13:15 Uhr rollt dann wieder der Ball – zunächst mit dem Vorspiel der Altenholzer Altherren-Mannschaft gegen ein Traditionsteam der KSV Holstein und ab 16:00 Uhr mit dem Finale der Herren zwischen dem TSV Altenholz und dem TSV Klausdorf.

Im Anschluss an das Finale wird noch einmal der Grill angefeuert und die Pokalsieger 2015 dürfen gefeiert werden. Wir freuen uns auf viele Gäste und gute Stimmung an diesem Pokalfinalwochenende in Altenholz. **PMÖ**

Steckbrief

Heino Witt
(KfV Nordfriesland)



H. Witt

Funktion:	Fair-Play-Beauftragter KfV Nordfriesland
Ehrenamtlich tätig seit:	1995
Verein:	TSV Rantrum
Wohnort:	Rantrum
Alter:	55
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Heizungs- und Lüftungsbaumeister und Gas- und Wasserinstallationsmeister
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Kreissieger in der Jugend, Kreispokalsieger 1996
Hobbys:	Tennis und Handball
Lebensmotto:	Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren
Liebblings-Urlaubsziel:	Rhodos
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	meine Familie, etwas zum lesen, Fußball
Liebblingsverein:	Hamburger SV
Sportliche Vorbilder:	Uwe Seeler
Bestes Spiel live erlebt:	Deutschland – Schweden 4 : 4 (WM Quali in Berlin)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Helmut Schmidt
Wer wird KL-Meister 2015:	TSV Schilksee
Wünsche für 2015:	Mehr Fair Play im Verband.

TSV Westfehmar zu Geldstrafe verurteilt



Das Kreisgericht des Kreisfußballverbandes Ostholstein hat den TSV Westfehmar nach einer mündlichen Verhandlung zu einer Geldstrafe in Höhe von 200 Euro verurteilt. Die BSG Eutin erhielt eine Ermahnung. Das Urteil erfolgte einstimmig. Am 15. März war es nach dem Schlusspfeiff der B-Klassen-Partie BSG Eutin II gegen den TSV West-



Das Kreisgericht (v.l.n.r.): Protokollführerin Petra Wehrendt, Beisitzer Andreas Hagen, Vorsitzender Ernst-Otto Kalz, die Beisitzer Olaf Erdmann, Peter Carstensen und Heino Bues.

fehmar zu einer Massenschlägerei gekommen. Das Kreisgericht unter dem Vorsitz von Ernst-Otto Kalz war nach

der Beweisaufnahme zu der Überzeugung gekommen, dass ein Zuschauer aus dem Fanlager der Fehmaraner die

Schlägerei ausgelöst hatte. Da sich in unmittelbarer Nähe der körperlichen Auseinandersetzung ein angeleinter Hund eines Zuschauers befand, sprach das Kreisgericht eine Ermahnung gegen die Gastgeber aus. Der TSV hat die Verhandlungskosten zu tragen. Da der TSV dem Kreisgericht den Namen des Zuschauers nicht nennen wollte, berief sich das Gericht auf die sogenannte Vereinshaftung. Demnach können Vereine für das Verhalten der Zuschauer verantwortlich gemacht werden. Nach Vorliegen der schriftlichen Urteilsbegründung haben beide Vereine die Möglichkeit, Berufung beim Verbandsgericht des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes einzulegen. **LB**

DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht bis dato im Juni 2015 folgende Vereine:

Kreis Dithmarschen

17. GS Meldorf
ab 11.00 Uhr

Kreis Hzgt. Lauenburg

19. Ratzeburger SV
ab 15.00 Uhr

Kreis Kiel

18. Stiftung Drachensee
ab 14.00 Uhr

Kreis Lübeck

08. Viktoria Lübeck
ab 17.30 Uhr

11. Bad Schwartau
ab 17.00 Uhr

27. SG Dänischburg "Kicking Girls"
ab 11.00 Uhr

Kreis Ostholstein

07. Flens Cup MdM
ganztags

22. GGS Osterbach
ab 10.00 Uhr

Kreis Plön

19. Beachsoccer-Schulturnier
ab 10.00 Uhr

Kreis Rendsburg-Eckernförde

05. TuS Bargstedt
ab 17.30 Uhr

26. Werkstatt Eiderheim
ab 12.30 Uhr

Kreis Steinburg

06. FSG Südstormarn
ab 13.30 Uhr

23. Grundschule Hennstedt
ab 8.00 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektordinator Sebastian König unter s.koenig@shfv-kiel.de oder 0431 / 6486-270.

Kreispokalfinalsple der A- und B-Jugend



KfV SL-Flensburg

Am 20.05.2015 trafen auf der Sportanlage in Lindewitt die Mannschaften der SG Wiesharde/Schafflund/Lindewitt und des FC Angeln 02 im Finale des Kreispokals der B-Jugend aufeinander. Die Wetterbedingungen waren gut und weit über 100 Zuschauer waren vor Ort. Nach kurzem Abtasten übernahm der FC Angeln das Spielgeschehen und drängte die SG in die eigene Hälfte. Man merkte den SG-Spielern doch den Respekt vor dem klassenhöheren Gegner an. Mit 5:0 (2:0) ist das Ergebnis etwas zu hoch ausgefallen, ein Ehrentor wäre verdient gewesen, der FC Angeln 02 wurde jedoch verdient Sieger des Kreispokals der B-Jugend. Geleitet wurde das Spiel von Bjarne Schnack, an der Linie unterstützt von Leon Röser und Marvin Bertram. Die Siegerehrung wurde durch den 2. Vorsitzenden des KfV SL-FL, Volker Schlehahn, und den Leiter der Kreispokalspie-

le, Norbert Liebenow, durchgeführt.

Am 22.05. spielten in Flensburg bei IF Stjernen die SG DGF/Stjernen und der FC Angeln 02 um den Kreispokal der A-Jugend. Bei herrlichem Fußballwetter trafen die Finalteilnehmer unter Leitung von Olaf Sulimma aufeinander. Der FC Angeln 02 hatte leichte Vorteile, ging in der 20. Minute durch ein Eigentor in Führung. Der Schreck war jedoch schnell verdaut und der SG gelang der Ausgleich, ehe J. Goos Angeln nach einer schönen Kombination erneut in Führung brachte. Kurz vor der Halbzeitpause verletzte sich der Torwart des FC Angeln 02, er wurde mit Verdacht auf Gehirnerschütterung und eine Kieferprellung zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht. Nach der Pause hütete Johannsen bei Angeln 02 das Tor. Seine erste Aktion in der 47. Minute war auch gleichzeitig seine letzte. Johannsen wehrte einen Ball außerhalb des Strafraums mit der Hand ab. So musste der Schiedsrichter re-

gelkonform Freistoß für die SG und die Rote Karte für den Schlussmann geben. Die Überzahl nutzte die SG aus und kam bald zum vielumjubelten Ausgleich. Trotz Unterzahl konnte sich der FC Angeln weitere Torchancen erspielen und schloss einen Konter zum 3:2 durch J. Goos ab. Nun dezimierte sich die SG durch eine Undiszipliniertheit selbst. Der schon verwarnete SG-Spieler Münchow wurde für ein Foul vom Schiedsrichter mit einer 5-Minuten-Strafe belegt. Er verließ den Platz schimpfend und klatschend. Dieses führte dazu, dass der Schiedsrichter nun endgültig die Rote Karte gab. Es setzte sich die bessere Spielanlage des FC Angeln 02 nun immer mehr durch. Die Entscheidung fiel in der 72. Minute: Einen weiteren Konter konnte G. Henningsen zum Endstand von 4:2 verwerten. Die anschließende Siegerehrung wurde vom Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses, Sven Bockmeyer, und Norbert Liebenow vorgenommen. **PF**

SSC Phönix Kisdorf gewinnt den Ü32-Pokal



Nach 29 Jahren haben die Ü32-Altherren-Kicker des SSC Phönix Kisdorf den seit 1981 ausgetragenen Herbert-Lange-Gedächtnispokal für Ü32-Altherren wieder nach Kisdorf geholt. Im Finale wurde der Titelverteidiger SG Westerrade/Weede mit 4:1 (1:1) bezwungen. Nach guten Einschussmöglichkeiten auf beiden Seiten zu Beginn des Spiels brachte Thomas Hamdorf den SSC bereits in der 6. Minute in Führung. Björn Hoger schaffte zehn Minuten vor dem Halbzeitpfeiff des exzellent leitenden Schiedsrichters Thomas Schubring (Bor. Segeberg) den Ausgleich. Nach dem Wiederanpfiff dauerte es nicht lange und Besnik Delija (46.) und der flinke Boris Völker (48.) brachten Kisdorf auf die Siegerstraße. Die SG Westerrade/Weede ver-



Erstmals nach 31 Jahren: Die Ü32-Altherren des SSC Phönix Kisdorf holten den Kreispokal.

suchte noch einmal auszugleichen, doch Björn Hoger scheiterte an Kisdorfs Keeper Marco Martens. In der 63. Minute sorgte Thomas Hamdorf mit einem sehenswerten Kopfballtor zum 4:1 für die Entscheidung. Der an den Gegentoren machtlose Schlussmann der SG Westerrade, Bernd Heinrich, musste acht Minuten vor Schluss nach einer gelb-roten Karte das Feld

verlassen. Boris Völker hätte das Ergebnis sogar noch erhöhen können, scheiterte aber in beiden Halbzeiten mit gefühlvollen Freistößen an der Querlatte.

Bei den Kisdorfern hatten mehrere Spieler bereits das kurz zuvor ausgetragene Ü40-Endspiel bestritten. „Da hatten wir wohl das bessere Aufwärmprogramm. Schön, dass wir heute

doch noch einen Pokal gewonnen haben“, freute sich Kisdorfs Kapitän Ingo Lilienthal.

Altherren-Staffelleiter Roland Schulze überreichte nach dem Spiel den Wanderpokal. Christian Detloff, Sportredakteur der Segeberger Zeitung, die den Wettbewerb seit Beginn unterstützt, zeichnete beide Mannschaften mit Erinnerungsplaketten aus. **vs**

Überraschung gleich zu Beginn



Am Pfingstmontag veranstaltete der Kreisfußballverband Stormarn bereits zum achten Mal die Pokalendspiele im Jugendbereich. Die weiblichen und männlichen Fußballer ermittelten ihre Sieger auf der Sportanlage des SSC Hagen Ahrensburg. Über den Tag hinweg wohnten gut 800 Zuschauer den Spielen bei.

Bei den Junioren gab es fünf Endspiele (Berichte in der nächsten Ausgabe), bei den Juniorinnen waren es drei.

Hier die Juniorinnen-Finals in Kurzform:

B-Juniorinnen: Delingsdorfer SV – SV Großhansdorf 1:2 (1:1)

Der Meister musste am Ende eine verdiente Niederlage hin-



Kreispokalsieger der D-Juniorinnen: Die SG Hoisdorf/Siek. Stehend von links: Co-Trainer Tom Gerstenberg, Cheyenne Puls, Sinah Holst, Vanessa Grupp, Carolin Wichers, Kate Preece, Trainer Siegfried Klimke. Knieend von links: Anna Klimpke, Nina Hoffmann, Melina Bütow, Viviane Blank, Rike Nitsch.

nehmen. Der SVG zeigte eine kämpferisch gute Leistung. To-

re: 1:0 Alina Siegel (6.), 1:1 Abigail Preece (38.), 1:2 Lisa-Ma-

rie Jensen (54.).

C-Juniorinnen: SSC Hagen Ahrensburg – VfL Oldesloe II 6:4 (5:4/4:3/2) n.V.

Die beiden Kreisligisten zeigten den zahlreichen Zuschauern ein gutes Spiel. Der SSC re-vanchierte sich für die hohe Punktspielniederlage gegen die Kreisstädterinnen. Tore: 0:1/0:2 Alena Eckert (5./18.), 1:2/2:2/3:2/5:4/6:4 Vivien Güse (21./26./31./75./79.), 3:3/4:4 Jule Junge (42./65.), 4:3 Julie Hupenthal (52.).

D-Juniorinnen: SV Preußen Reinfeld II – SG Hoisdorf/Siek 0:5 (0:2)

Die Spielgemeinschaft hatte in Nina Hoffmann ihre überraschende Spielerin. Sie konnte einfach nicht gestoppt werden. Tore: 0:1/0:3/0:4/0:5 Nina Hoffmann (21./32./34./55.), 0:2 Anna-Sophie Klimki (29.). **ku**

Viele Aktivitäten beim VfL Vorwerk



KfV Lübeck

Um ihren Verein noch attraktiver zu machen, schoben die Verantwortlichen des VfL Vorwerk in jüngster Vergangenheit schon einige Aktionen an.

So war am 27.04.2015 das DFB-Mobil zu Gast beim VfL. Insgesamt 29 Kinder von 6 bis 10 Jahren waren gekommen, um einige interessante, altersgerechte Trainingseinheiten durchzuführen. Vom SHFV war

der ehemalige Zweitligaspieler Lothar Rath gekommen, um den Jungs und Mädchen einige Übungen beizubringen. Nach 90 Minuten war dann Feierabend für die Kids. Den erwachsenen Teilnehmern wurden am Abend einige Möglichkeiten zum Training aufgezeigt, Lothar Rath überreichte zudem noch 20 Trinkflaschen. Es war eine gelungene Veranstaltung, die Jungs und die Mädchen sowie Trainer und Betreuer waren mit Begeisterung bei der Sa-

che.

Im April wurde ein Schnuppertraining angeboten. Neun „Fußballzwerge“ trainierten von 17:00 bis 18:00 Uhr. Am 07.05.2015 wurde der erste vom SHFV und DFB angebotene Kurzlehrgang durchgeführt. Hier waren Herbert Janke (Kreistrainer) und Frank Wölfel vom KfV Lübeck für das Gelingen verantwortlich. Für Trainer und Betreuer der jungen Jahrgänge gab es viele Anregungen und Tipps für den Trainings-

und Spielbetrieb. Der VfL Vorwerk will die Jugendarbeit weiter fördern. Die Trainer sollen weiter ausgebildet werden, auch die Gründung einer Mädchenmannschaft ist geplant.

Es tut sich also was beim VfL Vorwerk – und vielleicht können dadurch neue Mitglieder gewonnen werden. Der KfV Lübeck wünscht dem Verein alles Gute für die weiteren Aktionen.

HK

Endspieltag in Oldenburg



KfV Ostholstein

Der Kreisfußballverband (KfV) Ostholstein richtet am Sonnabend, den 6. Juni, im Frauen- und Mädchenfußball einen Endspieltag in Oldenburg aus. Anlässlich seines 150-jährigen Vereinsjubiläums darf der Oldenburger SV die vier Finalsple im Kreispokal auf seinem Kunstrasen austragen. Die Pokalwettbewerbe werden gemeinsam mit dem KfV Lübeck ausgespielt.

Den Auftakt machen um 13 Uhr die D-Juniorinnen. Hier stehen die Finalisten noch nicht fest, da die Qualifikationsrunde noch nicht abgeschlossen ist. Der Oldenburger SV führt die Runde mit 9 Punkten und 31:10 Toren an. Dahinter folgt der TSV Ratekau (9/21:10) und der SV Viktoria (6/18:7). Der TSV Lensahn (6/11:13) dürfte nur noch theoretisch Platz zwei erreichen.

Um 14:30 Uhr wird das C-Juniorinnen-Finale zwischen dem SV Viktoria 08 und der SG Eutin/Malente angepfiffen.

Bei den B-Juniorinnen stehen sich der Oldenburger SV und die SG Viktoria 08/Eichholz gegenüber (16:30 Uhr).

Das Frauenfinale zwischen der SG Siems-Dänischburg und dem TSV Gremersdorf bildet den Abschluss des Endspieltages (19 Uhr). Für das leibliche Wohl ist gesorgt. LB



© C & J Fototeam

Wertvolle Tipps für Groß und Klein: Der DFB-Mobil-Besuch beim VfL Vorwerk war ein voller Erfolg.

Zwei neue Lizenz-Trainerinnen für Knudde Giekau



KfV Plön

Der abschließende Lehrgang zum Erwerb der Fußball-C-Lizenz, der eigentlich im Uwe Seeler Fußball Park in Malente stattfinden sollte und vom KfV Ostholstein um Lehrwart Klaus Bischoff angeboten wurde, ist aufgrund des HSV-Besuchs kurzfristig in die LSV-Landessportschule verlegt worden. Teilnehmerinnen waren auch Jessica Lenkwitz und Jana Tarnowski vom SV Knudde 88 Giekau, die nach schriftlicher Prüfung und praktischer Lehrprobe Mitte Mai nun die begehrte Lizenz erwarben. Dem Schlusslehrgang vorangestellt war die Ausbildung an fünf Wochenenden.

Glückwünsche an die zwei



Frischgebackene C-Lizenz-Inhaber: Jessica Lenkwitz (li.) und Jana Tarnowski vom SV Knudde 88 Giekau.

jungen Trainerinnen gab's seitens des Vereins, der sich glücklich schätzt, sie beide in seinen Reihen zu wissen, und den es zudem freut, dass junge

Menschen bereit sind, sich im Ehrenamt zu engagieren. Aktuell sind es über 30 junge Mädchen, die nun von Lizenz-Inhaberinnen trainiert werden. RS

Sven Timmermann offiziell ins Amt gewählt



KfV Steinburg

Zwei Jahre hat Sven Timmermann den Jugendausschuss des Kreisfußballverbandes kommissarisch geleitet, nun wurde er auf dem Jugendverbandstag offiziell zum Ausschussvorsitzenden gewählt. Der neue Vorsitzende zog den Verbandstag in Rekordzeit durch: Nach nicht einmal einer Stunde waren alle Tagesordnungspunkte abgehakt.

Neben Timmermann wurden als Beisitzer Astrid Kunze, Fabian Friedrich, Karsten Arp und Wolfgang Petermann, sowie als Schulfußball-Beauftragter Siegfried Hupke in ihren Ämtern be-



Geehrt: Rolf Hartung (li.) und Werner Papist (re.) übernahmen die Ehrungen von Volker Ebert, Michael Wendt und Detlef Klabunde (v.l.n.r.).

stätigt. Alle Wahlen verliefen einstimmig – ein Zeichen dafür, dass im Jugendausschuss gute Arbeit geleistet wird.

Am Rande wurden auch die Themen „Fusion mit dem Kreis Dithmarschen“ und „Strukturreform des Schles-

wig-Holsteinischen Fußballverbandes“ angesprochen. Neues gab es dabei nicht zu berichten. Da aber beim nächsten Jugendverbandstag in Sachen Fusion wichtige Entscheidungen gefällt werden, plädierte Timmermann dafür, den Jugend-

Verbandstag mit dem Kreistag der Senioren zusammenzulegen. Die Jugend dürfe bei so wichtigen Entscheidungen nicht ausgeschlossen werden, so Timmermann. Die Versammlung sah das genauso und votierte einstimmig für die Zusammenlegung.

Besondere Ehrungen wurden drei Vertretern aus dem NFC Mühlenbarbek/Kellinghusen zuteil. Michael Wendt erhielt vom SHFV-Jugendausschussvorsitzenden Rolf Hartung das Jugendleiter-Ehrenzeichen in Bronze. Der Vorsitzende des Kreisfußballverbandes Werner Papist überreichte danach Detlef Klabunde und Volker Ebert das Ehrenzeichen in Silber.

„Halbzeitpfiff“ von Manuel Gosch



KfV RD-Eckernförde

Es war der Abpfiff des Alt-Herren-Turniers im Rahmen der traditionellen Sportwoche des SSV Bredenbek. Für die Spieler war es der normale Akt: Siegerehrung und dann endlich zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. Für Manuel Gosch war es etwas mehr als nur ein Turnier bei herrlichem Wetter an einem schönen Freitagabend.

2001 begann seine Schiedsrichterkarriere im SSV Bredenbek. Durch seine Laufbahn bei der Bundeswehr zog es ihn allerdings zwei Jahre später nach Bayern zum TSV Münnerstadt und ins Rheinland zur DJK Plaidt. „Besonders an die Beobachtung vom ehemaligen Bundesligaschiedsrichter Edgar Steinborn erinnere ich mich zurück“, erzählt der sympathische Student. In einem teilweise schwierigen Spiel zwischen

Türkspor Remagen und dem SV Oberzissen bescheinigte er ihm eine gute Leistung.

Durch die Bemühungen seines Vereinsschiedsrichters Karl-Heinz Gellert ließ sich Manuel Gosch 2006 dazu überreden, wieder Schiedsrichter für den SSV zu sein. 2008 stieg er in die Kreisliga auf, ehe er zwei Jahre später sogar den Sprung in den Verband schaffte. Gosch zeichnet seine ruhige und entschlossene Art aus. Wichtig ist ihm auch immer selbst zu entscheiden. So beendete er 2012 seine Karriere im SHFV, um sich auf sein Studium in Hamburg fokussieren zu können.

Aus dem gleichen Grund hat er nach dem letzten Spiel des Alt-Herren-Turniers seine Pfeife an den Nagel gehängt – vorerst. Denn nachdem der zentrale Abpfiff der Turnierleitung ertönte, pfiff auch Manuel Gosch noch einmal – sozusagen der Anpfiff seiner Auszeit.

Aber der Bredenbeker wird ganz allein bestimmen, wann der Abpfiff dieser Zeit erfolgt und er wieder als Spielleiter auf dem Feld steht. „Dann natürlich für den SSV Bredenbek und mit Freundin Désirée“, die vor einigen Monaten selbst Schiedsrichterin wurde.

Die Bredenbeker Seniorenschiedsrichter Karl-Heinz Gellert, Frank „Jimmy“ Hartwig und Lutz Pohlmann bedankten sich für mehr als zehn Jahre Schiedsrichtertätigkeit bei ihrem Kollegen und verabschiedeten Manuel in seine „Halbzeitpause“.

DDP



Legt eine Pause ein: Schiedsrichter Manuel Gosch vom SSV Bredenbek.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner
Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.